

2004

01.-05.01.	Sternsingeraktion	34 Kinder, unter Leitung von Christina Tute, darunter 20 Wölflinge und Jungpfadfinder, außerdem 10 begleitende (DPSG-) Eltern, bringen den Segen in die Häuser und sammeln 4.390,71 € für Kinder in Rwanda.
16.-18.01.	Leiterrundenwochenende in Torfhaus	14 Mitglieder der Leiterrunde sowie 14 Familienangehörige sind zum 5. Mal im Schulandheim. Ausgehend von den Sternstunden des vergangenen Jahres wenden wir uns unseren Visionen zu. Konkrete Pläne entstehen zum Pfingstlager „Rwanda ruft“ und zum Hajkprojekt „E 1“ Entworfen werden konkrete Ideen für unser fortschreitendes und attraktives Programm der Altersstufen. Biggi Brauner und Eva Koch werden als Leiterinnen in die Wölflings- bzw. in die Jungpfadfinderstufe berufen. Neu dabei sind Tina + Harald Seidenkranz. Langläufer und Rodler proben erfolgreich neues Gelände.
31.01.-01.02.	Stürmische Nacht in der Jurte	Zu einer gemeinsamen Winteraktion zelteten 14 Jungpfadfinder und Pfadfinder unter härtesten Bedingungen in Greven.
09.02.	Hordentopf für die Kronsberger VCP	Etsel Broßart wird in der LR verabschiedet.
13.-15.02.	Noch einmal: Schnee satt im Harz 	Mit den Gruppen aus Wedemark und Lehrte trafen sich wieder unsere 41 Wös in Torfhaus. Insgesamt 72 Schneewölfe waren es diesmal und hatten die meisten Freude beim Schneeburgenbau und dem Fähnchenspiel.
05.03.	TOP 1: Gestaltung der Leiterrunde	Im Pfarrsaal tagen die Vorstände aus dem Bezirk Hannover sowie die Diözesanvors., Sabine Klasen, zum Thema <i>Leiterrunde</i> .
06.03.	Der König der Löwen	Eine erste Einstimmung in das Thema des Pfingstlagers und der Jahresaktion liefern die Bilder und Lieder aus Afrika den 50 Zuschauern. Für die Jahresaktion: 39 Euro.
17.03.	Elternabend der Wölflingsstufe	Sehr angetan u.a. von den Aktivitäten, dargestellt im Bilderkino, sind 28 Eltern.
19.-21.03.	Lüdersburg zum 2.	Acht Di - Jungpfadfinder übten mit Jutta und Christoph wieder das einfache Leben. Die neuen Jupfis machten ihr Versprechen.
07.04.	Chrisam – Messe	Erstmals im Hildesheimer Dom dabei: 6 (+3) Pfadi-Engel.
17.-18.04.	E1 – Hajk startet in Dänemark Die ersten 27 km sind geschafft (von etwa 1800 km) 	16 Wölflinge, Jungpfadfinder, Pfadfinder und Leiter + Luna starten gemeinsam mit Linda und „Mücke“ vom BdP Stamm Duburg in Flensburg das E1-Projekt. Wetter, Leute, Umgebung und die gastfreundliche Aufnahme von Frau Johannsen auf dem Bauernhof in Munkwolstrup lassen den Auftakt zu einem großen Erlebnis werden.
23./24.4.	Übernachtungswochenende im Pfarrheim	Die Montags-Wölflinge bilden ihre Rudel, machen Lagerfeuer und erkunden Kirchrode
14.-16.05.	V-WE für Green Wave 2004 in Diekholzen	Zu ersten Kontakten und Absprachen treffen sich 6 unserer Pfadis mit anderen Pfadigruppen und Leitungsteam der Norddiözesen.

28.- 31.05.	Heiß und kein Regen zu Pfingsten in Rwanda-Hohenbüchen 	In den 4 Dörfern Kigali, Kibungo, Butare und Byumba gibt es afrikanisches Essen, viel Getrommel, einen Bananenfußball, aber kein Bananenbier für die insgesamt 92 Teilnehmer. Als die Trommeln eines Morgens schweigen, müssen Fluss-Brett-Flöße her und der Trommelbaum gefunden werden. Neu dabei und zukünftig in der Jungpfadfinderstufe Felix Tietje .
26.06.	40 Jahre Pfarrei „Zu den heiligen Engeln“	Beim Gemeindefest sind wir mit einer Autowerkstatt, Stockbrot, Ausstellung und einer Attraktion „Kisten klettern“ dabei. Dort beeindruckt Matthias vom Annastift durch Mut und Geschicklichkeit blind auf 13 Kisten.
01.07.	1. Preis beim Wettbewerb  Pfadfinden mit und ohne Behinderung	Für das partnerschaftliche Miteinander von Kindern mit und ohne Behinderung erhält unser Stamm von Anke Terhorst vom Facharbeitskreis Behindertenarbeit den 1. Preis beim Bundeswettbewerb „nix besonderes“. Neben den 60 Stammesmitgliedern sind auch Andrea Hamann, Behindertenbeauftragte der Stadt Hannover und der Bezirksbürgermeister, Heinz Boldt, begeistert von der „Aktion Raupe“ und dem sehr gelungenen Wettbewerbsbeitrag von Christine Niedlich und Sven Pohl sowie über die 450 Euro Preisgeld.
23.07. – 08.08		An der internationalen Begegnung der Norddiözesen im Baltikum nehmen 6 Jugendliche sowie Kerstin und Markus teil. Nach einer Eröffnung in Berlin und dem Projekt „Spurensuche in Kuldiga/Letland“ gibt es im polnischen Jaroslawiec mit den 700 beteiligten Pfadis aus 10 Nationen ein Abschlusslager an der Ostsee.
07. – 15.08.	Mit Rolli im Kanu	45 km auf der Oker und Aller legen die 19 Jungpfadfinder und Leiter zurück, bis sie nach wenigen Kenterungen den Lagerplatz Schwachhausen erreichen.
08. – 14.08.	Wölflings-Safari in Bendestorf 	28 Wölflinge und 6 Leiter/innen sind für 1 Woche auf Safari, großen Expeditionen und der Suche nach dem Schatz des Salomons. Die Seeve wird dabei vielfältig über- und durchquert.
28.- 29.08.	leiterrunde wieder on tour 	Zu acht 43 km unterwegs auf dem E1: Versprechensfeier mit Tina und Harald; Übernachtung im Schweinestall in Osterby; Endpunkt ist bei schönstem Badewetter der Sandstrand an der Eckernförder Bucht
03.09.	Wir sind dabei: Lange Nacht der Kirchen 	Eine stattliche Schwarzzeltkirche entsteht aus 3 Jurten und 3 Kohten, insgesamt mit mehr als 100 Planen. Die Musikgruppe Nouvelle Voie entführt die mehr als 200 Besucher in afrikanische Welten und begeistert Jung und Alt mit einem Trommelworkshop. Besonders engagiert: eine große Gruppe mit Rollstuhlfahrern aus dem Annastift. Für die Jahresaktion werden 155 Euro gespendet.
18.09.	Zurück in die Kalkzeit	44 Wölflinge, Leiterinnen und Eltern hämmern unter der Leitung von Klaus Wienecke in der Mergelgrube Anderten, finden Donnerkeile, Seeigel und einen Haifischzahn.

26.09.	6. Stammesversammlung	25 Teilnehmer lassen in einer Fotoshow das Jahr Revue passieren und erinnern sich an die zahlreichen Unternehmungen der Gruppen. 7 Anträge aus den Gruppen werden diskutiert. Der Bau von Baumhäusern, das Mr. X Spiel, T-/Polo-Shirt mit Stammeslogo sowie eine Musikanlage werden befürwortet.
29.09.	Starke Jungpfadfinder- und Pfadfinderstufe Wölflingsstufe wieder mit zwei Meuten	Die Leiterrunde diskutiert angesichts des Stufenwechsels und weil Christine Niedlich und Sven Pohl endgültig nach Frankfurt siedeln die neue Situation. Tina und Harald Seidenkranz wechseln nach den Herbstferien in die Jungpfadfinderstufe (Mi). Die Montagsgruppe wird aufgelöst, die nicht wechselnden Wös werden auf die Mi- und Do-Gruppe verteilt. In der gewachsenen Pfadfindergruppe wird Carmen mitleiten.
16.- 17.10.		Etwa 40 Mitglieder aus allen Stufen sind wieder mit Begeisterung dabei, die Jungpfadfinder und Pfadis auch über Nacht, 15 verbundene PCs, 2 Router, Pfarrers DSL-Leitung, verlegt nicht mehr mit Klingeldraht und störungsfrei, leckeres Buffett, Chatten bis 2 Uhr, morgens im Gottesdienst dann gute Stimmung und kleine Augen.
05. - 06.11.	Donnerstags-Wölflinge im Pfarrheim	19 Wös + 3 Lts schmuggeln den Garageninhalt durchs Wäldchen, zerlatschen A's und spielen Joti, wärmen sich am Lagerfeuer, mögen nicht schlafen und erkunden tags drauf die Brückenszene in der Leinemasch.
06.11. 15.00 - 21.00	 Film Nr. 9: Die wilden Kerle u.a.m.	Rekordverdächtige 90 Wölflinge und Freunde finden auch: „ Alles ist gut, solange du wild bist “. Auch gut, dass es leckere Waffeln sowie Popcorn gibt. Jetzt oder nie heißt es später beim Film der Jungpfadfinder. Nochmals sind 20 dabei. Spenden für die Jahresaktion 04 insgesamt 69,50 Euro.
16.11.	Elternabend der Wölflingsstufe	Es gibt bildreiche Rück- und Ausblicke auf unsere Aktivitäten sowie Gruppenberichte.
26.- 27.11.	Mittwochs-Wölflinge im Pfarrheim	19 Wös + 4 Lts spielen ausgelassen, werden vom Sprechenden Hut in drei Rudel verteilt, backen Stockbrot, massieren sich den Rücken, bleiben trotzdem lange wach und erkunden am Samstag Kirchrode. Im Leitungsteam neu: Martin Grünewald .
12.12.		14 Wös, Jus, Pfadis und Lts mit Familien erhalten im Hildesheimer Dom die kleine Flamme von Linda (Seevetal) und Lutz (Pattensen), die diese tags zuvor in Wien erhalten haben. Sie geben sie weiter an Schulen, Krankenhäuser, Altenheime und Kirchengemeinden.
19.12.	Wald  weihnacht	Mit Friedenslicht und Liedlaternen begehen mehr als 100 TN an drei Stationen: 75 Jahre DPSG, den Geburtstag Jesu und den Bund Gottes mit den Menschen unterm Regenbogen. Am Lagerfeuer gibt es Kekse, Brezeln, Schmalzbrote, Punsch und viel Dank-Beifall. Anschließend trifft sich die Leiterrunde zum Raclette und Jahresabschluss im Jugendkeller.